

EMPFÄNGER R2001SB

S-FHSS 2.4 GHz, S.BUS Port, PWM-Ausgang



Vielen Dank für den Kauf des R2001SB S-FHSS 2.4 GHz Empfängers. Der Empfänger verfügt über einen S.BUS- und einen PWM-Servoausgang, hier können herkömmliche Servos und S.BUS Komponenten (Servos, Kreisel, etc.) angeschlossen werden.

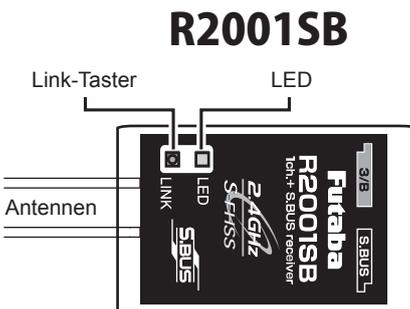
Übertragungssystem: Futaba S-FHSS 2.4 GHz, z.B. passend für TM-FH RF Sendermodul

EINBAU DES EMPFÄNGERS

- Wickeln Sie den Empfänger zum Schutz vor Vibrationen und Schlägen in Schaumgummi oder Kautschuk ein. Je nach Anwendungsfall, den Empfänger zusätzlich mit einer Plastiktüte vor Feuchtigkeit schützen.
- Achten Sie darauf, dass alle Steckerverbindungen im Modell sicher verbunden sind. Falls ein Stecker nicht vollständig eingesteckt ist, kann er sich durch Vibration lösen und das Modell gerät außer Kontrolle.
- Den Empfänger und die Antennen möglichst weit entfernt von Metall- und Carbonteilen sowie anderen Elektronik-Komponenten (Motor, Regler, Servos etc.) im Modell montieren.
- Schrumpfschlauch nicht beschädigen oder entfernen!
- Empfänger vor hohen Temperaturen schützen!

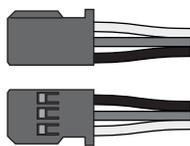
INSTALLATION DER ANTENNEN

- Die dünnen Enden der Antennen müssen gerade ausgerichtet sein. Der abgeschirmte Teil der Antenne kann beliebig verlegt werden. Vermeiden Sie jedoch das Aufwickeln des abgeschirmten Kabels zu einer Art Spule!
- Installieren Sie die beiden Antennen im 90° Winkel zueinander. Der R2001SB verfügt über zwei Antennen, sogenanntes Antennen-Diversity. Dabei greift der Empfänger jeweils auf das Empfangssignal der besseren Antenne zu und wertet die Daten aus.
- Die Empfängerantennen dürfen NICHT abgeschnitten werden! Bündeln Sie die Antennenkabel nicht zusammen mit den Servokabeln.
- Halten Sie mit den Antennen Abstand vom Motor und vom Regler.
- Beim Einbau des Empfängers in Carbon-Rümpfen, MÜSSEN die beiden Antennen aus dem Rumpf heraus geführt werden.



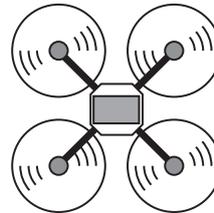
HINWEIS

Versorgen Sie den Empfänger R2001SB stets mit einer Spannung von 4,8–8,4V. Dies kann aus einem Akku oder durch einen BEC-Fahrtenregler erfolgen. Trockenbatterien können zu Fehlfunktionen führen. Beachten Sie, dass der BEC-Regler genügend Leistung für die angeschlossenen Servos liefert!



CH3 PWM-Ausgang / Akku-Anschluss

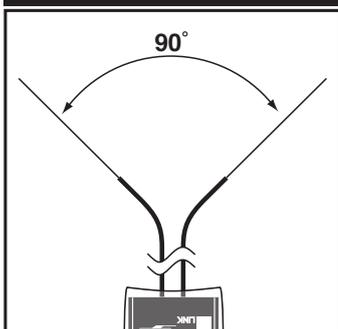
S.BUS Port



TECHNISCHE DATEN

- Frequenzband: 2,4 GHz
- Übertragungssystem: S-FHSS
- Kanalanzahl: 8 (S.BUS)
- 2. Anschluss: Kanal 3 / Akku
- Spannung: 4,8 - 8,4 V
- Abmessungen: 21,1 x 41,8 x 5,3 mm
- Gewicht: 4,2 g
- Leuchtanzeigen: LED Anzeige
- Antennenlänge: 2 x 145 mm (30 mm abisoliert)
- Gehäuse: robuster Schrumpfschlauch

Antennen Installation



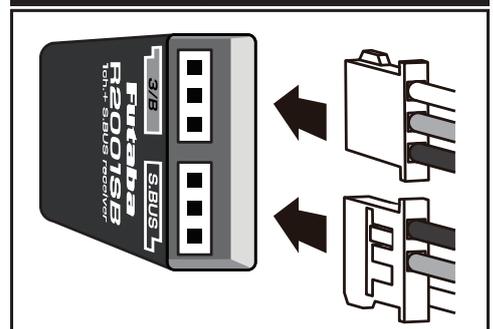
Die Stromversorgung kann auch über den S.BUS-Anschluss erfolgen.

Bedeutung der LED-Anzeige am R2001SB

LED-STATUS

GRÜN	ROT	STATUS
aus	leuchtet	Kein Signalempfang
leuchtet	aus	Signale werden empfangen
blinkt	aus	Signalempfang, keine ID
abwechselnd blinken		Interner Fehler

Einbaurichtung der Stecker beachten!



BINDUNGSVORGANG

1. Bringen Sie den Sender in unmittelbare Nähe zu dem Empfänger (weniger als 50 cm).
2. Sender und Empfänger einschalten.
3. Drücken und halten Sie den Link-Taster am Empfänger für mehr als 2 Sekunden gedrückt.
4. Wenn die LED am Empfänger dauerhaft grün leuchtet, ist der Bindungsvorgang abgeschlossen.

- In Verbindung mit dem TM-FH RF Sendermodul kann Fail Safe nur für CH3 programmiert werden.

ACHTUNG

- Schalten Sie Sender und Empfänger nach dem Bindungsvorgang aus und wieder ein. Prüfen Sie **SORGFÄLTIG**, ob der Empfänger auf Ihren Sender reagiert!
- Entfernen Sie während des Bindungsvorgangs das Motorritzel vom Motor oder trennen Sie die Verbindung zwischen Motor und Regler, um ein unkontrolliertes Anlaufen des Antriebs zu vermeiden!

S.BUS

Der R2001SB unterstützt das S.BUS System. Durch S.BUS ist die Verkabelung besonders einfach und übersichtlich. So muss bei der Montage der Tragflächen beispielsweise nur noch ein Servokabel verbunden werden - egal wieviele Servos sich in der Tragfläche befinden. Dabei werden die Servos, Kreisel etc. digital angesteuert und können hintereinander angeschlossen werden.

ACHTUNG

Schalten Sie **IMMER** zuerst den Sender, dann den Empfänger ein. Beim Ausschalten in umgekehrter Reihenfolge verfahren. Prüfen Sie **VOR JEDEM** Start alle Funktionen am Modell!

ACHTUNG

S.BUS-Komponenten **NIEMALS** bei eingeschaltetem Empfänger anschließen oder abziehen! Es kann zu einer fehlerhaften Erkennung des Gerätes kommen!

ANSCHLUSS-BEISPIELE

